

R o s e n b e r g. (3.)

Von dem italienischen Hause Orsini, — aus welchem der sonstige gelehrte genealogische Unfug auch das Haus Anhalt hervorgehen ließ, — soll die Familie Rosenberg abstammen, und ihr Archiv Urkunden enthalten, welche dies beweisen. Nach diesen noch ungeprüften Papieren sei Vitellus Orsini, der 1150 lebte, Stammherr der Orsini von Rosenberg. Seine Nachkommen theilten sich in die böhmische und kärnthensche Linie. Erstere erlosch 1611, letztere siedelte sich 1368 in Steyermark an. 1648 wurde sie vom Kaiser Ferdinand 3. in den Reichsgrafenstand erhoben, erhielt 1660 das Ober- Erb- landhofmeister- Amt in Kärnthens, so, daß der jedesmalige Chef Oberst- Erb- landhofmeister ist, die übrigen Glieder des Hauses sich Erb- landhofmeister schreiben dürfen, und 1683 Siz im fränkischen Grafen- Kollegio. Sie theilte sich späterhin in 2 Aeste, wovon der ältere 1796 erlosch, und die ihm, 6 Jahre zuvor, ertheilte reichsfürstl. Würde auf den jüngern noch blühenden Ast überging, doch nur für den Chef desselben. Ihre Besitzungen liegen in Kärnthens und Oesterrich. Kathol. Konf. Wohnsitz: Grafenstein in Kärnthens und Freudenau in Steyermark.

Fürst Ferdinand, geb. 7. Sept. 1790, österr. Kämmerer und Oberst- Erb- landhofmeister in Kärnthens, folgte dem Vater 4. August 1832, verm. 6. Aug. 1825 mit Mar. Kunigunde Elisabeth, Gr. Brandis, geb. 1. Juni 1804.

T ö c h t e r.

Marie Kunigunde, geb. 18. Nov. 1826.

G e s c h w i s t e r.

1. Marie Theresie, geb. 25. Sept 1798, verm. 27. Mai 1817 mit dem österr. Kämmerer, Grafen Eugen Czernin v. Chudenitz, geb. 4. Nov. 1796.

2. Friedrich, geb. 3. Juni 1801, österr. Rittm. beim 6. Chevau- vaur- Lég. Reg.

3. Joseph, geb. 11. Sept. 1803, österr. Rittm. bei Rosenberg
Chevaux-Lég. Nr. 6.

Vaters Schwestern.

1. Mar. Cäcilie, geb. 30. Sept. 1766, verm. 21. Juli 1786
mit dem 7. Sept. 1823 † Grafen Hieron. Lodron-Latterano.

2. Mar. Seraphine, geb. 3. Juli 1769, verm. 14. April
1813 mit dem 9. Aug. 1829 † Grafen Mar. Jos. v. Thurn und
Walsassina, österr. Kämml. und Major, geb. 15. Jan. 1788.

Eltern.

Fürst Franz Seraphikus, geb. 18. Oct. 1762, folgte dem Va-
ter 8. Juli 1794, und dem Vetter 14. Nov. 1796 in der fürstlichen
Würde, österr. Kämml., Oberst-Erblandhofmeister in Kärnthen, Gen.
der Cav., † 4. Aug. 1832, verm. 27. Dec. 1786 mit Karoline
Mar. Gräfin Rhevenhüller, geb. 14. März 1767, † 24. Aug. 1811.